

CDU – FRAKTION

im Kreistag des Landkreises Cloppenburg

Löningen, 28.10.2018

Herrn Landrat
Johann Wimberg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg

Antrag zur nachhaltigen Förderung der ärztlichen Niederlassungsbereitschaft im Kreis Cloppenburg

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU-Fraktion im Kreistag des Landkreises Cloppenburg bittet Sie, in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages den Punkt

„Nachhaltige Förderung der ärztlichen Niederlassungsbereitschaft im Kreis Cloppenburg“

aufzunehmen. Gemäß § 7 Abs. 4 der Geschäftsordnung erklären wir uns mit einer unmittelbaren Zuleitung an den zuständigen Fachausschuss und den Kreisausschuss einverstanden.

Wir beantragen zu beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt folgende Maßnahmen zu prüfen, wirtschaftlich zu berechnen und dem Kreistag zur Entscheidung vorzulegen:

Ärztbörse Cloppenburg

1. Der Landkreis Cloppenburg finanziert grundsätzlich studentische Praktika in der Medizin, die in den Semesterferien oder vor dem Studium absolviert werden müssen, wenn diese in Praxen und Krankenhäusern unseres Kreises abgehalten werden mit einem Tagessatz von 50 € pro Person.
2. Die durch den Koordinator der Gesundheitsregion Cloppenburg des Kreises Cloppenburg bereits registrierten, an Fördermaßnahmen und Ausbildung interessierten Studienplatzanwärter und Studierende der Medizin werden im Rahmen regelmäßig wiederkehrender Fortbildungsveranstaltungen kostenfrei eingeladen. Bei den Veranstaltungen, zu denen auch die niedergelassenen Ärzte und auch Ärzte aus unseren Krankenhäusern eingeladen werden, werden unter anderem examensrelevante Themen vorgetragen. Den teilnehmenden Anwärtern und Studenten (einschließlich der PJ-Studenten), die in den Krankenhäusern unseres Kreises tätig sind, werden die Anfahrts- und Unterbringungskosten durch den Landkreis erstattet. Ziel ist es, die interessierten Studierenden der Medizin mit praktischen, niedergelassenen Vertragsärzten und Krankenhausärzten frühzeitig zusammen zu bringen, um frühzeitig ein gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen.
3. Im Bereich der Koordination der Gesundheitsregion Cloppenburg wird für die Durchführung des Projektes **Ärztbörse Cloppenburg** ein deutlich auskömmliches Budget in den Haushalt eingestellt. Die Priorisierung dieser Aufgabe verlangt einen baldigen Vorschlag der Verwaltung zur Ausführung des Projektes und der Kosten. Weitere Entwicklungsmöglichkeiten dieser Netzwerkbildung sind einzuplanen und zu ermöglichen. Es erfolgt jährliche Berichterstattung im Sozialausschuss.

Allgemeine Maßnahmen der Kreisverwaltung

4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der European Medical School und dem Land Niedersachsen abzuklären, inwieweit die Beteiligung des Kreises bei der Auswahl der Studienwilligen für die Vergabe der hier vorgehaltenen Studienplätze für Medizin möglich ist. Ziel ist es, die regionale Bindung angehender Studenten (Elternhaus, Ehrenamt) an den Kreis Cloppenburg mit in die Vergabeentscheidung einfließen zu lassen. Die Verwaltung erstattet hierüber Bericht binnen 6 Monaten. Ob der Kreis in eine unmittelbare Studienförderung eintritt, wird hiervon abhängig gemacht.
5. Die Verwaltung wird beauftragt mit den Verwaltungen der Krankenhäuser im Kreis Cloppenburg (St.-Josefs-Hospital Cloppenburg, St.-Marien-Hospital Friesoythe, St.-Anna-Stift Lönigen) Kontakt aufzunehmen und die gemeinsame Führung von allgemein-medizinischen Ärzten in den bestehenden MVZ's rechtlich, wirtschaftlich sowie organisatorisch abzuklären.

Kompass für Ansiedlungshilfen für „Ärzte und Führungspersonal“ im Kreis Cloppenburg

Die Kreisverwaltung wird beauftragt Kontakte, Fördermöglichkeiten und die Bereitstellung von Lotsen in einem prominenten LINK - u.a. auf der Website des Landkreises - darzustellen und diesen inhaltlich ständig zu aktualisieren und professionell zu bewerben. Redaktionell und personell wird dieser LINK zusätzlich durch eine Stabsstelle des Landrates geführt. Es erfolgt jährliche Berichterstattung im Sozialausschuss. Den ärztlichen Interessenten wird die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit der Ärztebörse Cloppenburg ermöglicht. Die Ärztebörse Cloppenburg wirbt mit dem Kompass.“

Begründung

Nach Auffassung der CDU-Kreistagfraktion sind die Gründe für eine nachlassende Bereitschaft von Ärzten, sich als Praktiker niederzulassen, vielschichtig aber bekannt. Hierzu gehört einerseits die grundsätzliche Konkurrenz des ländlichen Raumes mit Städten, andererseits auch der wachsende Verwaltungsaufwand als Vertragsarzt. Dazu kommt der zeitliche Druck, der auf Landärzten lastet. Dies in Verbindung zu bringen mit dem häufigen Wunsch nach verbesserter Work-Life-Balance und der juristischen Verantwortung (z.B. Regresse und Richtlinien) ist die eigentliche Herausforderung. Dazu sind innovative Ideen zur Netzwerkbildung gefragt.

Die CDU-Fraktion sieht daher neben der bereits existierenden direkten Förderung von Praxisneugründungen durch KMU-Mittel und der Beteiligung an der landesweiten Kommunikation im Rahmen der Gesundheitsregion Nord (mit bereits am Kreisgesundheitsamt bestelltem Koordinator) den Bedarf, hier mit neuen imagefördernden, professionellen Maßnahmen einzugreifen. Ziel ist es, aktiv die Kommunikation zwischen Studienplatzanwärtern, Studierenden, Ärzten und Krankenhäusern auch durch direkte Begegnungen und Unterstützungsmaßnahmen gezielt zu fördern und das Gesundheitsimage unseres Kreises Cloppenburg im Sinne einer Win-win-Situation nachhaltig zu prägen. Es handelt sich aus Sicht der CDU-Fraktion um eine Top-Priorität zur Ärztebörse mit einem auskömmlichen Budget für eine nachhaltige Maßnahme im Hinblick auf die o.g. Zielsetzungen. Die Ärztebörse wird unterstützt durch die allgemeinen Maßnahmen der Kreisverwaltung (siehe oben), durch die langfristig Erfolge erreicht werden können.

Politisch gehört im Weiteren dazu, dass Ärzte, wie auch anderes Führungs- und Fachpersonal, mit ihren besonderen familiären und persönlichen Wünschen gefördert und unterstützt werden. Nur so wird es gelingen, Ärzte auf den Landkreis Cloppenburg aufmerksam zu machen, und für unsere Region zu rekrutieren. Daher fordern wir außerdem die Aufnahme eines prominenten LINKS **„Kompass für Ansiedlungshilfen für Ärzte und Führungspersonal im Kreis Cloppenburg“** u.a. auf der Website des Landkreises mit professioneller Bewerbung.

Mit freundlichen Grüßen